

Afrikas Macher – Afrikas Entwickler

Reportagen zur afrikanischen Gegenwart

Montag, 26. November 2012, 19.30 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Lesung und Gespräch mit

Ute Schaeffer

Chefredakteurin Deutsche Welle, Bonn

Moderiert wird das Gespräch von

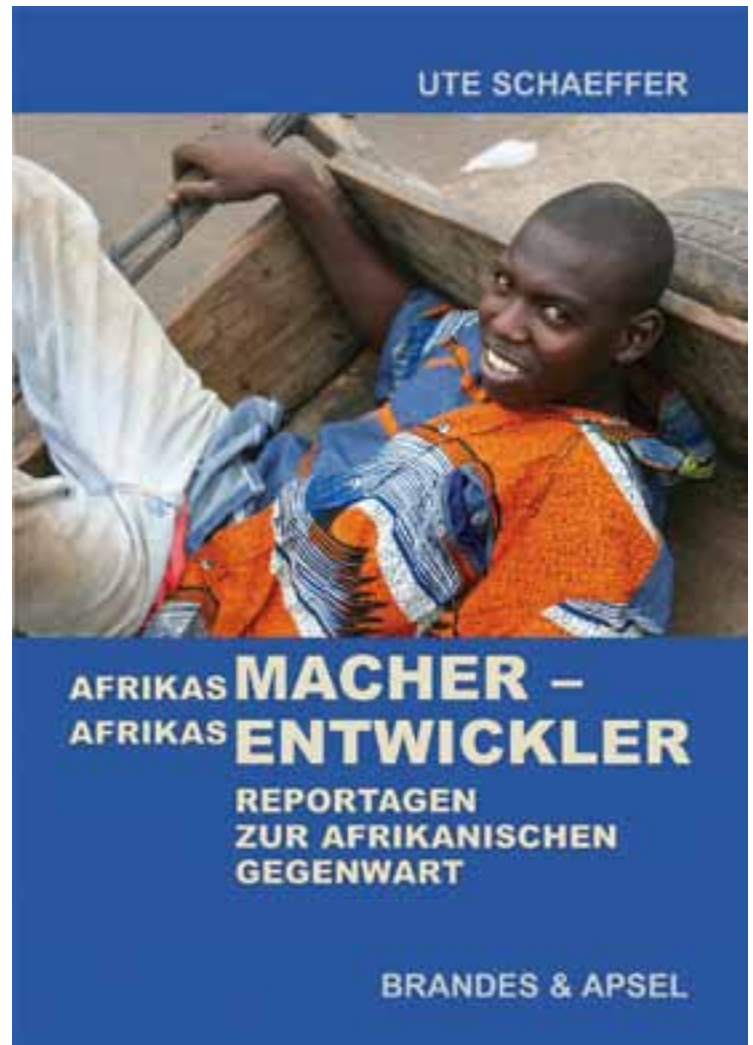
Ute Koczy

MdB, entwicklungspolitische Sprecherin, Bündnis 90/Die Grünen

«Afrika wird seinen Weg gehen – und der hat wenig mit dem zu tun, was unsere Entwicklungshelfer sich ausdenken oder Makro-ökonomen prognostizieren», notiert Ute Schaeffer in der Einleitung ihres Buches.

Die Autorin, Chefredakteurin der Deutschen Welle, war viele Jahre lang verantwortlich für deren Afrika-Programm. Als Berichterstatterin hatte sie Gelegenheit, die Vielschichtigkeit des Kontinents zu erleben. Das Buch beschreibt ihre Suche nach jungen Kämpferinnen und Kämpfern und alten Persönlichkeiten, nach Machern und starken Frauen.

Ute Schaeffer verknüpft aktuelles Hintergrundwissen mit Berichten aus dem Alltagsleben in verschiedenen Ländern. Sie schreibt über Despoten und Reformen, Wege aus der Gewalt und wirtschaftliche Veränderungen. Sie hinterfragt globale Strukturen und bezeugt mithilfe ihrer Protagonistinnen und Protagonisten, dass es nicht weiterführt, die Welt zwischen «Gebern» und «Nehmern» aufzuteilen. So vermag sie es, den Blick für veränderte Realitäten zu schärfen und für wachsende Potenziale zu sensibilisieren.



Kontakt und Information:

Nicola Egelhof, Referat Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung

E.egelhof@boell.de **T** +49(0)30.2 85 34-345

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.